

Inhaltsverzeichnis

0	Vorwort	XI
1	Erfahrungen und Zugänge aus der Praxis	1
1.1	Ist Religion alltagstauglich? – Erfahrungen aus der Fortbildungsarbeit mit Mitarbeitern in der Erziehungshilfe	1
1.2	Folgerungen	5
2	Mitarbeiterinterviews aus der Erziehungshilfe – eine Metaphernanalyse religionspädagogischen Handelns	9
2.1	Einleitung	9
2.2	Zur Auswertung der Interviews	10
2.3	Was ist eine Metapher?	12
2.4	Die Vorgehensweise der Analyse	15
2.5	Metaphern religionspädagogischen Handelns	16
2.5.1	Die Metaphorik des Austausches: Geben und Nehmen	17
2.5.2	Die Metaphorik der Produktion: Machen und Arbeiten	23
2.5.3	Die Metaphorik der Ökonomie: Anbieten, Verkaufen und Rechnen	26
2.5.4	Die Metaphorik der Optik: Wahrnehmen und Sehen	32
2.5.5	Die Metaphorik der Kommunikation: Sprechen und Hören	37
2.5.6	Die Metaphorik des Weges: Kommen und Gehen	40
2.5.7	Die Metaphorik der Bindung: Binden, Halten und Loslassen	49
2.5.8	Die Metaphorik der Orientierung: Suchen und Finden	54

2.5.9 Die Metaphorik der Räume und Grenzen	57
2.6 Bilanzierende Bewertung	63
3 Die Ausbildung	69
3.1 Das Ausbildungsangebot der konfessionellen (Fach-)Hochschulen in Deutschland	— 69
3.2 Porträts und Studienaufbau der (Fach-)Hochschulen	74
3.2.1 Die katholischen (Fach-)Hochschulen	74
3.2.1.1 Katholische Hochschule NRW (KatHO) Paderborn – Münster – Köln – Aachen	74
3.2.1.2 KFH Mainz	77
3.2.1.3 KFH Freiburg	78
3.2.1.4 KFH Saarbrücken	81
3.2.1.5 Katholische Stiftungsfachhochschule München / Benediktbeuern	83
3.2.1.6 Katholische Fachhochschule Berlin (KHSB)	86
3.2.1.7 Hochschule Vechta	90
3.2.1.8 Katholische Universität Eichstätt	92
3.2.2 Die evangelischen Fachhochschulen	94
3.2.2.1 Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit und Diakonie Hamburg	94
3.2.2.2 Evangelische Fachhochschule Moritzburg	95
3.2.2.3 Evangelische Fachhochschule für Soziale Arbeit Dresden (ehs)	96
3.2.2.4 Evangelische Fachhochschule Darmstadt	97

3.2.2.5	Evangelische Fachhochschule Berlin	99
3.2.2.6	Evangelische Fachhochschule Nürnberg	100
3.2.2.7	Evangelische Hochschule Freiburg	101
3.2.2.8	Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe (RWL)	102
3.2.2.9	Evangelische Hochschule Ludwigsburg	103
3.3	Theologie in der Sozialen Arbeit	105
3.3.1	Verankerung und Wandel	105
3.3.2	Theologische Lehrangebote in den BA-Studiengängen Soziale Arbeit	110
3.3.2.1	KatHO NRW / Abteilung Paderborn	111
3.3.2.2	KatHO NRW / Abteilung Aachen	113
3.3.2.3	KatHO NRW / Abteilung Münster	117
3.3.2.4	KatHO NRW / Abteilung Köln	120
3.3.2.5	KFH Mainz	122
3.3.2.6	KFH Freiburg	124
3.3.2.7	KFH Saarbrücken	126
3.3.2.8	Katholische Stiftungsfachhochschule München / Benediktbeuern	127
3.3.2.9	KHSB – Berlin	129
3.3.2.10	Hochschule Vechta	130
3.3.2.11	Katholische Universität Eichstätt	131
3.3.3	Bilanzierende Bewertung	133
3.4	Die Ausbildung an Fachschulen für Sozialpädagogik	141

3.4.1	Einleitung	141
3.4.2	Die Ausbildungssituation	143
3.4.3	Die Ausbildungsinhalte	146
3.4.4	Bilanzierende Bewertung	162
3.5	Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse	166
4	Koordinaten einer religionspädagogischen Ausbildung an Fachschulen und (Fach-)Hochschulen für Soziale Arbeit	171
4.1	„Leben unter riskanten Bedingungen“ – der sozialgesellschaftliche Kontext	171
4.1.1	Säkularisierung und der „Megatrend Religion“	172
4.1.2	Pluralisierung und Individualisierung	178
4.1.3	Flexibilisierung – „Der flexible Mensch“ in einer fluiden Gesellschaft	186
4.1.4	Identitätsbildung unter riskanten Bedingungen	190
4.2	Soziale Arbeit in der Gegenwart	200
4.2.1	Wurzeln und Identität der Sozialen Arbeit	201
4.2.1.1	Handlungsfelder und Themen	204
4.2.1.2	Adressaten und Akteure Sozialer Arbeit	208
4.2.2	Aktuelle Herausforderungen	212
4.2.2.1	Die Professionalisierung und Säkularisierung des Helfens	212
4.2.2.2	Die Ökonomisierung der Sozialen Arbeit – „Helfer unter Druck“	215
4.2.2.3	Der Bedarf religiöser Bildung in der Sozialen Arbeit	219
4.3	Zum Selbstverständnis der Religionspädagogik	231

4.3.1	Religionspädagogik als Wissenschaft	231
4.3.2	Das Grundanliegen der Religionspädagogik	241
4.3.3	Der Gegenstandsbereich der Religionspädagogik	243
4.3.4	Zielsetzungen religionspädagogischen Handelns.....	245
4.3.5	Didaktische Wege religionspädagogischen Handelns	247
4.4	Bilanzierende Bewertung.....	257
5	Religionspädagogik als Teilbereich einer Theologie im Kontext Sozialer Arbeit.....	261
5.1	Zum Konzept einer Theologie in der Sozialen Arbeit	261
5.2	Das Ausbildungsanliegen der Sozialen Arbeit	269
5.2.1	Konstruktionsprinzipien sozialberuflicher Professionalität	269
5.2.2	Die Qualifikationsrahmen	274
5.2.3	Employability.....	278
5.2.4	Kompetenz	280
5.3.	Religionspädagogische Befähigung als Teilaspekt sozialberuflicher Kompetenz	283
5.3.1	Religiöse Bildung als Leitbegriff und Ziel religionspädagogischen Kompetenzerwerbs.....	283
5.3.2	Ziele religiöser Bildung von auszubildenden Fachkräften der Sozialen Arbeit.....	293
5.3.3	Entwurf eines religionspädagogischen Kompetenzprofils für die Ausbildung von Fachkräften der Sozialen Arbeit	297
5.3.4	Fachkompetenz Wissen: Religion wahrnehmen, verstehen und deuten	302

5.3.4.1	Ein spezifisches Verständnis von Religion und Religiosität erwerben	303
5.3.4.2	Die religiöse Entwicklung des Menschen verstehen.....	311
5.3.4.3	Grundwissen über den christlichen Glauben erwerben	315
5.3.4.4	Mit den lebensfördernden Ressourcen biblischer Texte bekannt werden	319
5.3.4.5	Zum interkulturellen und interreligiösen Dialog fähig werden	320
5.3.5	Fachkompetenz „Fertigkeiten“ – Religiöse Bildungsprozesse anregen, gestalten und einüben	323
5.3.5.1	Religionssensibilität als spezifisches Handlungskonzept von Sozialberufen	323
5.3.5.2	Ein didaktisches Grundmodell religionspädagogischen Handelns in der Sozialen Arbeit	327
5.3.5.3	Methoden religionspädagogischen Handelns	332
5.3.6	Personale Kompetenz – Religiosität wahrnehmen, reflektieren und aufmerksam präsent sein	337
5.3.6.1	Selbstkompetenz	338
5.3.6.2	Sozialkompetenz	343
6.	Ergebnisse und Folgerungen	347
	Literaturverzeichnis.....	355